



Growing with Passion

Investor Relations Präsentation

Hamburg, 8. November 2016

JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.



Inhalt

1. Jungheinrich auf einen Blick
2. Weltmarkt Flurförderzeuge
3. Geschäftsmodell
4. Aktuelle Geschäftsentwicklung 2016
5. Strategie und Ausblick

1

Jungheinrich auf einen Blick

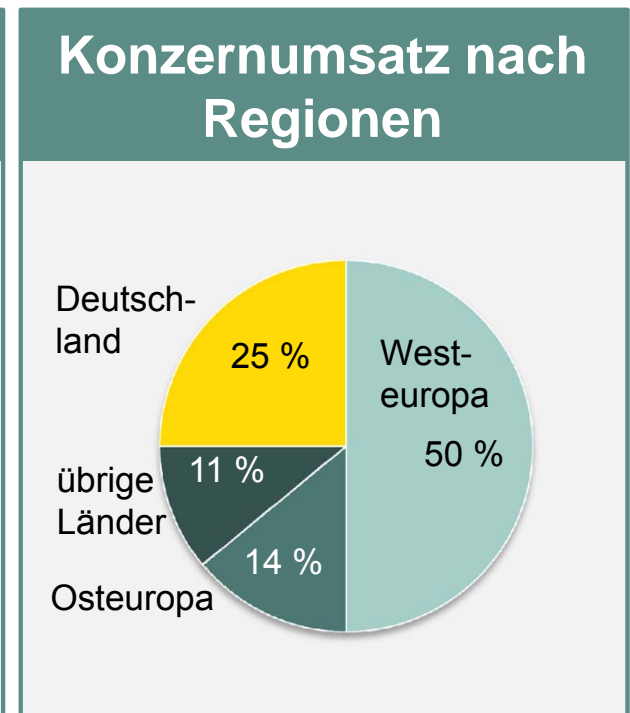
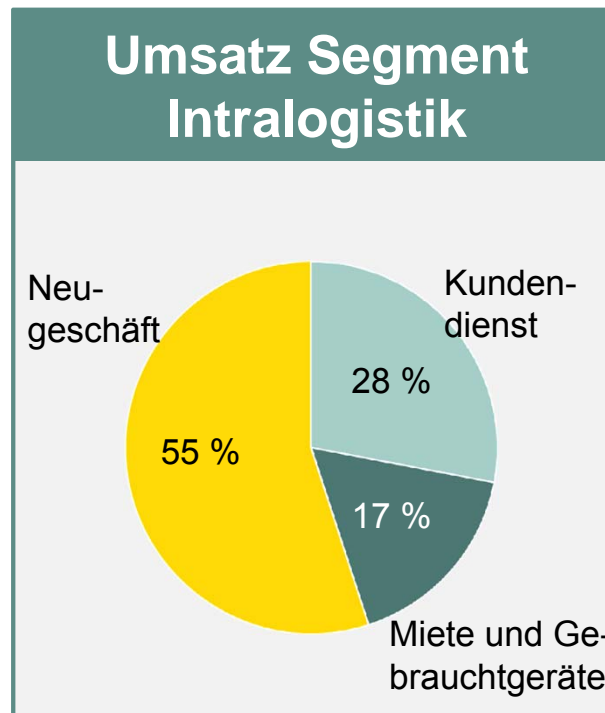
Growing with Passion



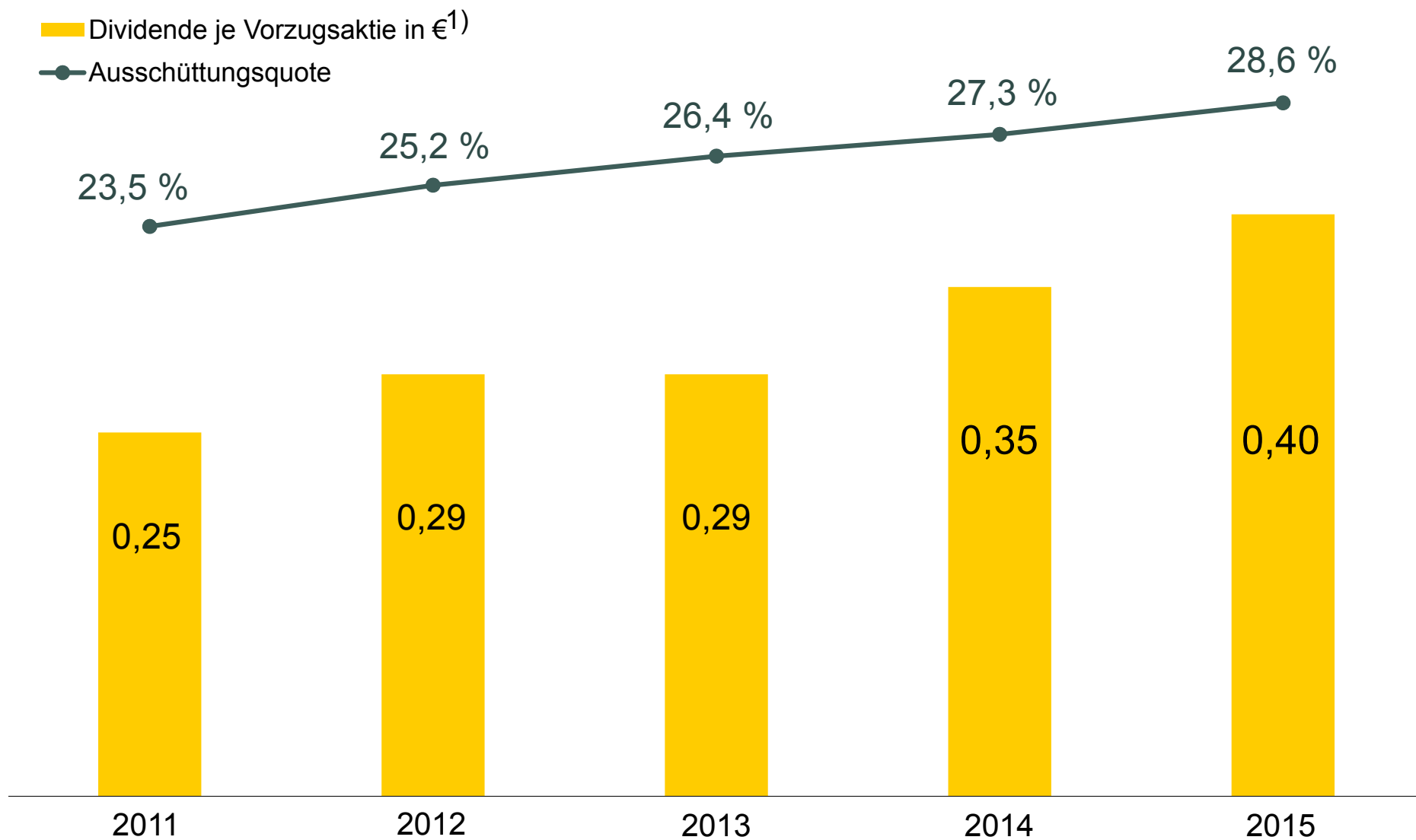
Jungheinrich auf einen Blick

- Unabhängiges Familienunternehmen
- Führender produzierender Dienstleister und Lösungsanbieter der Intralogistik
- Nr. 2 in Europa, Nr. 3 in der Welt
- Fokus auf Direktvertrieb
- Ein-Marken-Strategie

Eckdaten 2015		
	Mio. €	Δ
Auftrags- eingang	2.817	+11,1 %
Umsatz	2.754	+10,2 %
EBIT	213	+10,4 %
Ergebnis nach Steuern	138	+9,5 %



Dividende



1) Werte wegen Aktiensplit (1:3) am 22.06.2016 rückwirkend angepasst

2

Weltmarkt Flurförderzeuge

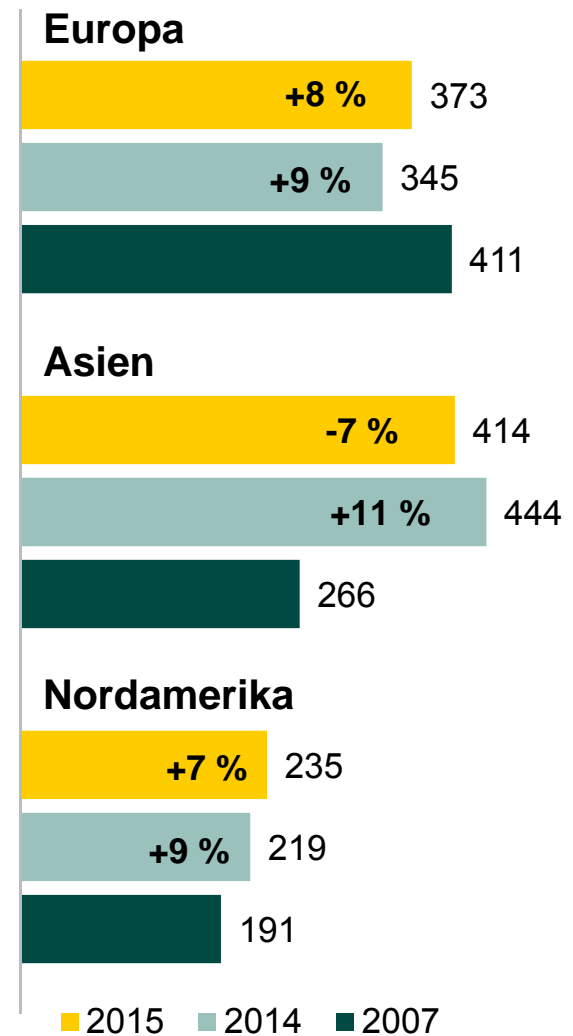
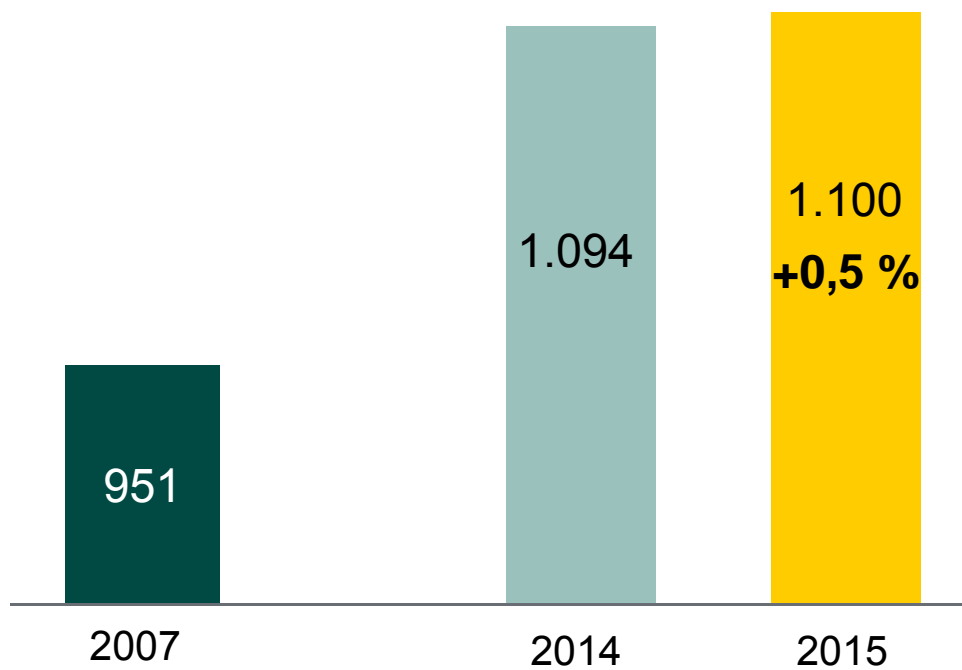
Jungheinrich ist die Nummer 3 in der Welt



Weltmarkt Flurförderzeuge – Marktvolumen

Auftragseingang in Tsd. Stück

Weltweit

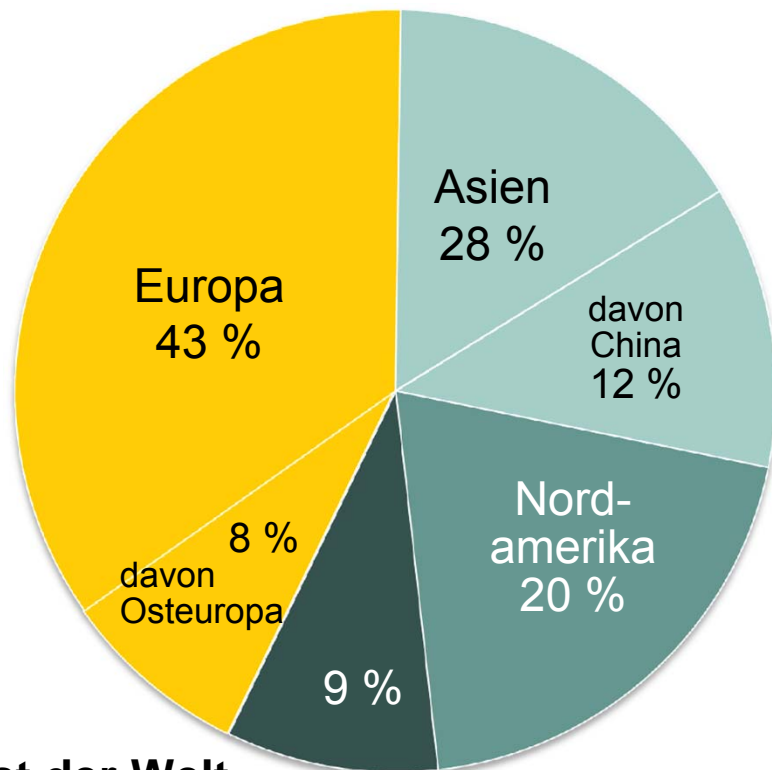


Quelle: WITS, SIMHEM

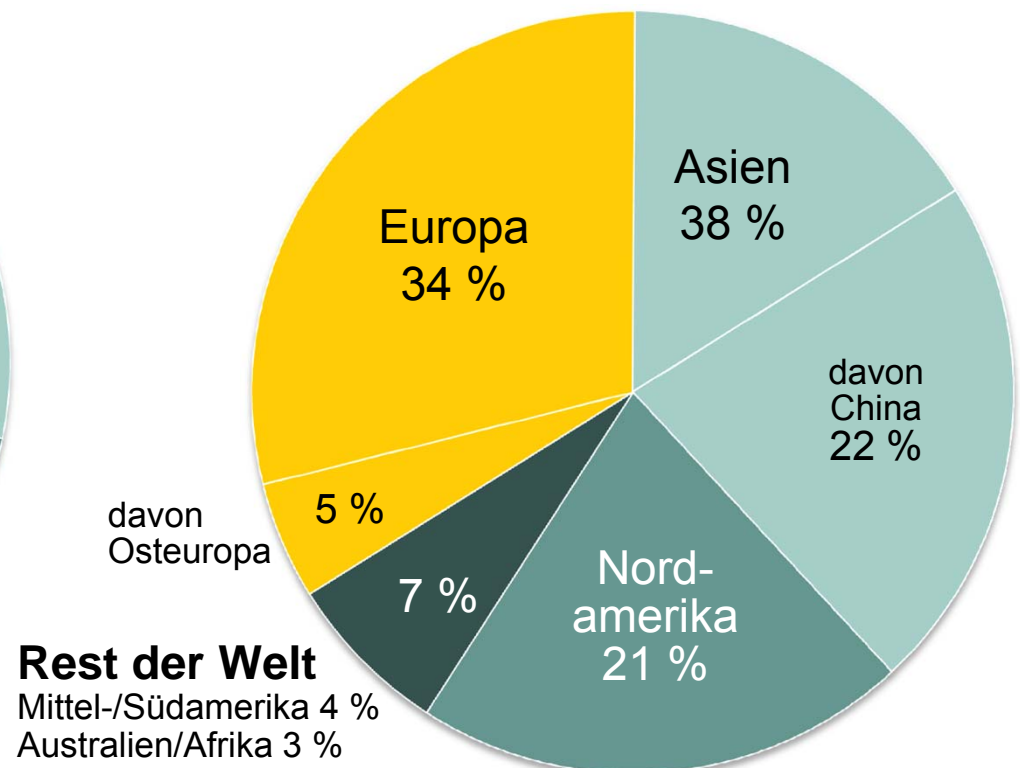
Weltmarkt Flurförderzeuge

Marktvolumen nach Regionen

2007 = 951 Tsd. Stück



2015 = 1.100 Tsd. Stück



Rest der Welt
Mittel-/Südamerika 5 %
Australien/Afrika 4 %

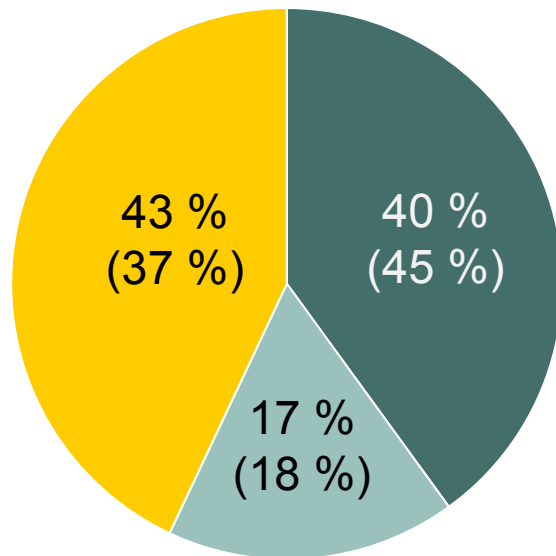
Rest der Welt
Mittel-/Südamerika 4 %
Australien/Afrika 3 %

Quelle: WITS, SIMHEM; basierend auf Auftragseingang in Stück

Weltmarkt Flurförderzeuge

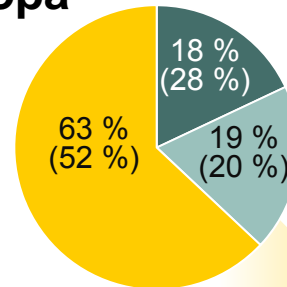
Marktvolumen: Produktsegmente

Weltweit 2015: 1.100 Tsd. Stück
(2007: 951 Tsd. Stück)

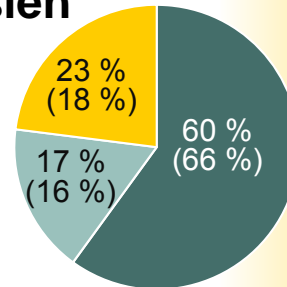


- Lagertechnische Geräte
- Elektro-Gegengewichtsstapler
- Verbrennungsmotorische Gegengewichtsstapler

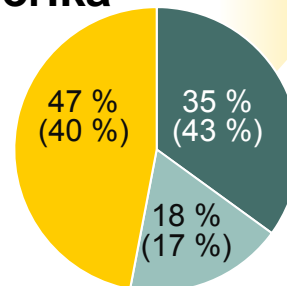
Europa



Asien



Nordamerika

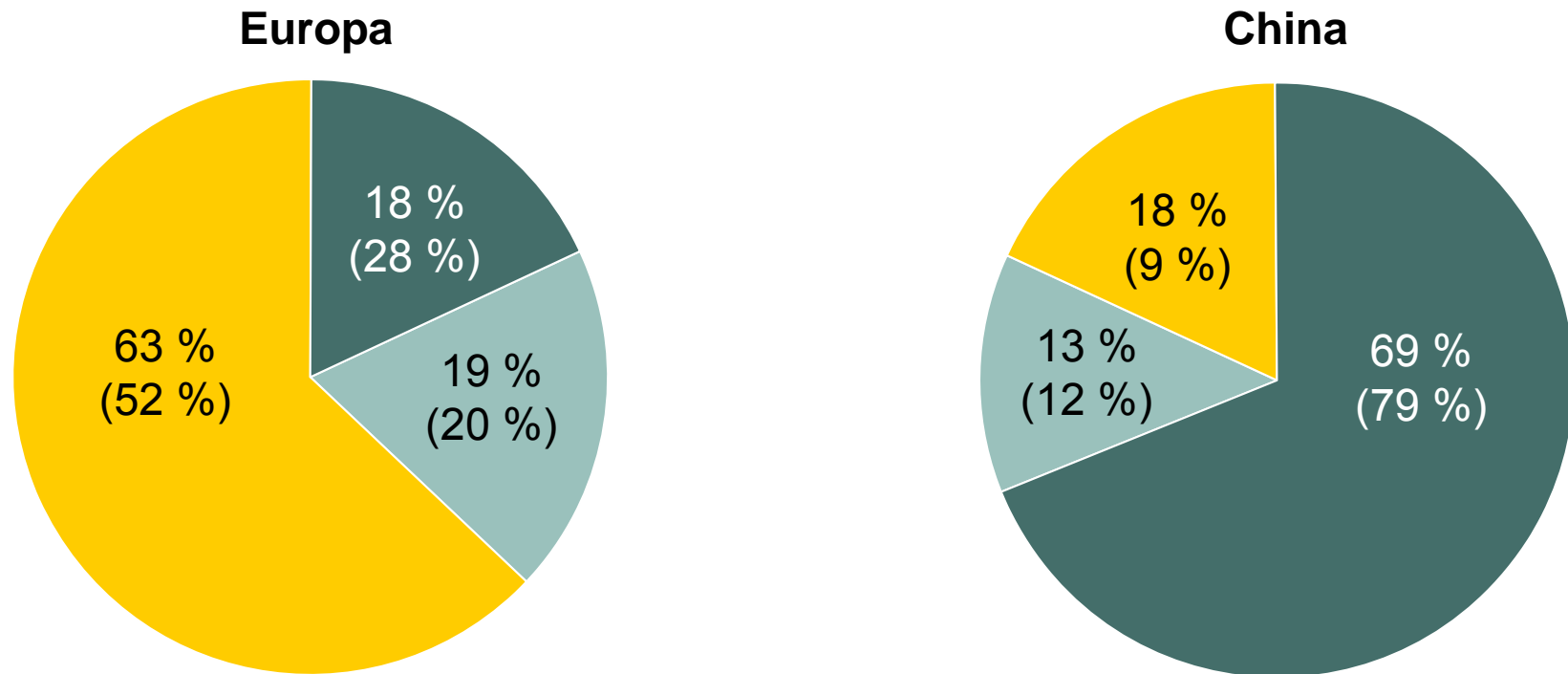


Trend zu lagertechnischen Geräten setzt sich in allen Regionen fort

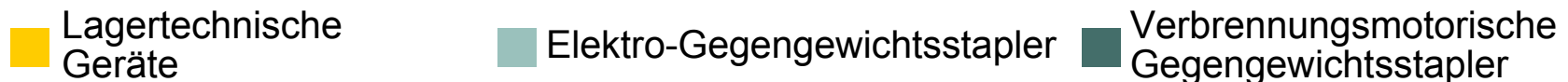
Quelle: WITS, SIMHEM, basierend auf Auftragseingang in Stück

Weltmarkt Flurförderzeuge

Vergleich Marktstruktur nach Produktsegmenten 2015 (2007)



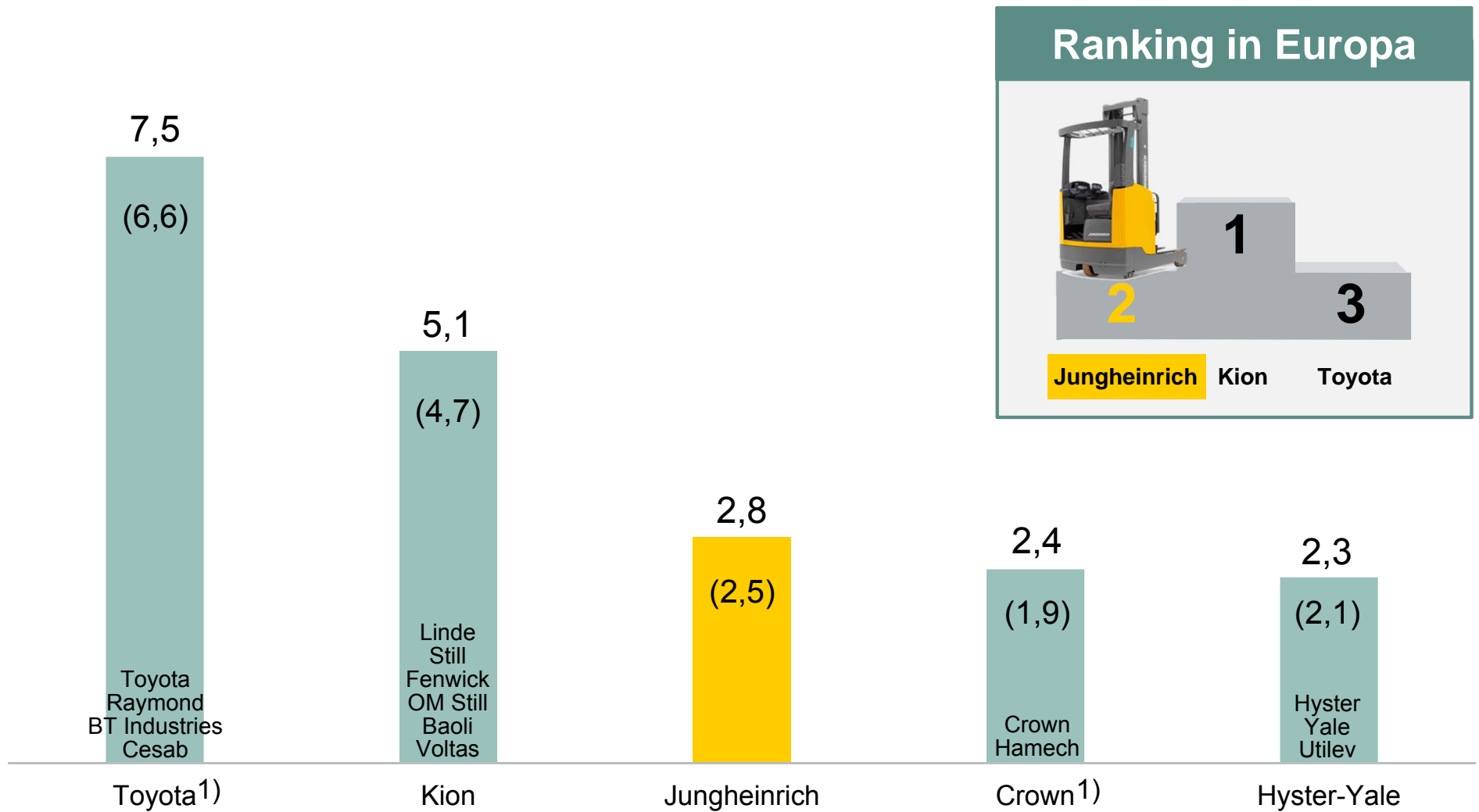
Europa und China: Trend zu lagertechnischen Geräten, zukünftiges Wachstumspotenzial für Jungheinrich



Quelle: WITS; basierend auf Auftragseingang in Stück

Weltrangliste der Hersteller von Flurförderzeugen

Umsatz 2015 (2014) in Mrd. €



1) Toyota und Crown: Geschäftsjahr April bis März

Quelle: Logistik Journal

3

Geschäftsmodell

Jungheinrich ist mehr als ein Staplerhersteller



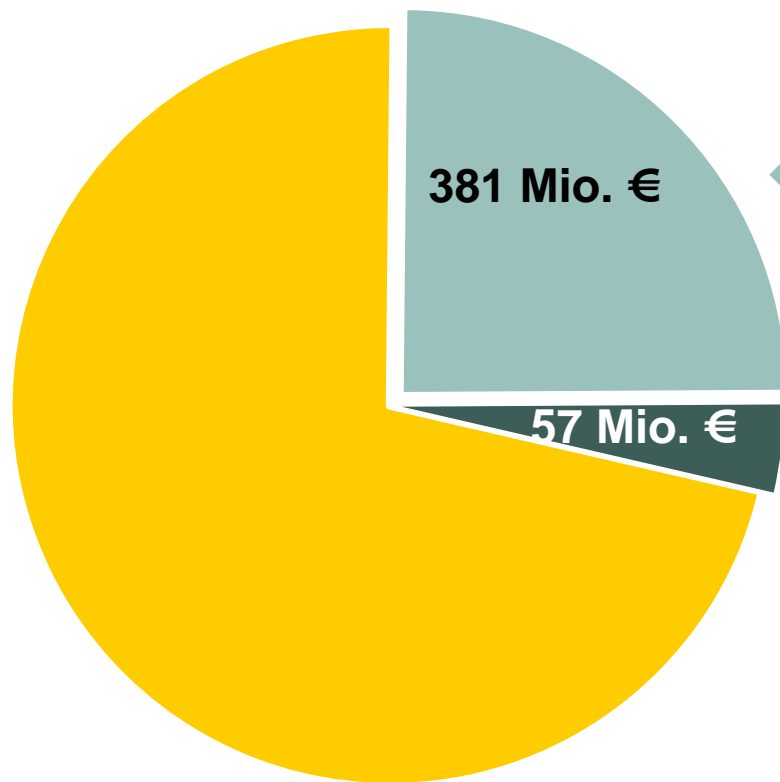
Jungheinrich-Geschäftsmodell

Finanzdienstleistungen	Neugeschäft	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung, Produktion und Verkauf von Neugeräten einschließlich Logistiksysteme und Versandhandel, Fokus auf Direktvertrieb 																																															
	Miete	<ul style="list-style-type: none"> Mietdauer in der Regel 1 Tag bis 24 Monate Soll-Auslastungsgrad 70 bis 80 % Ø-Bestand an Fahrzeugen 2015 = 44,5 Tsd. Stück (+17 % ggü. 2014) 																																															
	Gebrauchtgeräte	<ul style="list-style-type: none"> Vermarktung von Gebrauchteräten aus Leasing, Mietflotte und Inzahlungnahme Aufarbeitung von Geräten im Gebrauchteräte-Zentrum Dresden 2015: 4.800 aufgearbeitete Geräte 																																															
	Kundendienst	<ul style="list-style-type: none"> Weltweit 6.400 Mitarbeiter in Kundendienstorganisation, davon 4.500 Kundendiensttechniker <div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;"> <p>Hoher Marktbesatz: 1.048 Tsd. Fahrzeuge</p> <p>Ø ~69,9 Tsd. Stück</p> <table border="1"> <caption>Produktion und Service-Potenzial (Tsd. Stück)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Produktion</th> <th>Service-Potenzial</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2001</td><td>65</td><td>65</td></tr> <tr><td>2002</td><td>55</td><td>55</td></tr> <tr><td>2003</td><td>59</td><td>59</td></tr> <tr><td>2004</td><td>59</td><td>59</td></tr> <tr><td>2005</td><td>67</td><td>67</td></tr> <tr><td>2006</td><td>76</td><td>76</td></tr> <tr><td>2007</td><td>82</td><td>82</td></tr> <tr><td>2008</td><td>81</td><td>81</td></tr> <tr><td>2009</td><td>48</td><td>48</td></tr> <tr><td>2010</td><td>60</td><td>60</td></tr> <tr><td>2011</td><td>76</td><td>76</td></tr> <tr><td>2012</td><td>73</td><td>73</td></tr> <tr><td>2013</td><td>72</td><td>72</td></tr> <tr><td>2014</td><td>84</td><td>84</td></tr> <tr><td>2015</td><td>91</td><td>91</td></tr> </tbody> </table> </div> <div style="flex: 0.5; margin-left: 10px;"> <p>Service läuft aus</p> <p>im Service</p> <p>Service-potenzial</p> </div> </div>	Jahr	Produktion	Service-Potenzial	2001	65	65	2002	55	55	2003	59	59	2004	59	59	2005	67	67	2006	76	76	2007	82	82	2008	81	81	2009	48	48	2010	60	60	2011	76	76	2012	73	73	2013	72	72	2014	84	84	2015	91
Jahr	Produktion	Service-Potenzial																																															
2001	65	65																																															
2002	55	55																																															
2003	59	59																																															
2004	59	59																																															
2005	67	67																																															
2006	76	76																																															
2007	82	82																																															
2008	81	81																																															
2009	48	48																																															
2010	60	60																																															
2011	76	76																																															
2012	73	73																																															
2013	72	72																																															
2014	84	84																																															
2015	91	91																																															

Sparten: Logistiksysteme und Versandhandel

Umsatz 2015

Neugeschäft
Umsatz 1.539 Mio. €



Logistiksysteme



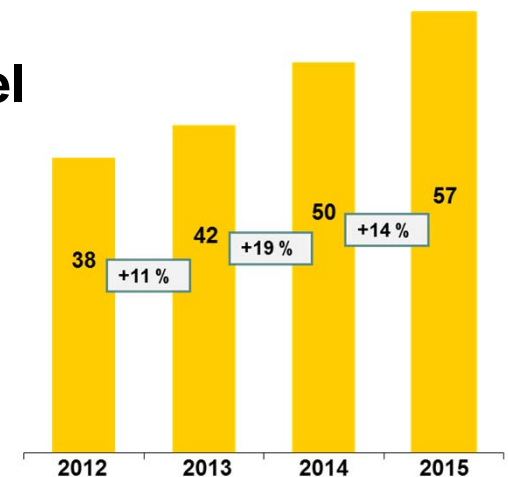
**System-
geräte**

Regale

**Projekt-
geschäft**

Versandhandel

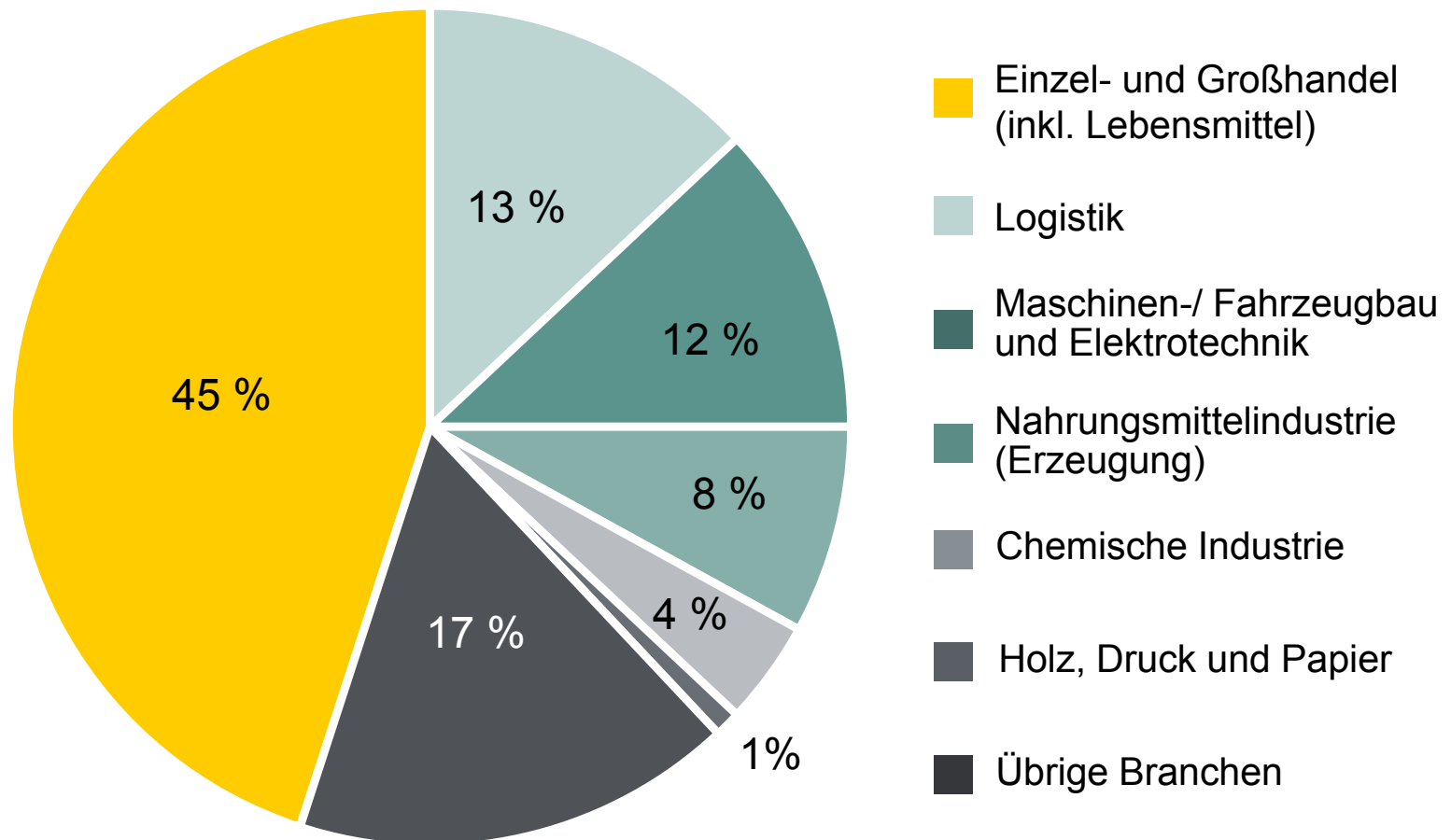
Umsatzentwicklung
in Mio. €



Die Vielfalt unserer Lösungen



Kundenstruktur nach Branchen



basierend auf Auftragseingang in Stück

Finanzdienstleistungen – Grundsätze und Zielsetzungen

Geschäfts- politisch

- Dienstleistungsfunktion für den Jungheinrich-Vertrieb
- Ausweis wesentlicher Finanzdienstleistungs-Erträge im Vertrieb
 - Neugeschäft / Kundendienst / Gebrauchsgüter

Vertriebs- politisch

- Förderung, Ausbau Fahrzeug-Neugeschäft und Kundendienst
 - Grundsatz: Jeder Finanzdienstleistungsvertrag inkl. Full-Service und Wartung
- Dauerhafte Kundenbindung
 - Flexible, individuelle Vertragsgestaltung

Risiko- Management

- Refinanzierungskongruenz (Laufzeit und Zins)
- Revolvierende Überprüfung Kundenbonitäten
- Vierteljährliche Bewertung der Vertrags-/ Restwertrisiken
- Transparenz und Prozesssicherheit durch Konzern-Datenbank

Bilanzierung

- Voller Ausweis in der Jungheinrich-Konzernbilanz

4

Aktuelle Geschäftsentwicklung

1.-3. Quartal 2016

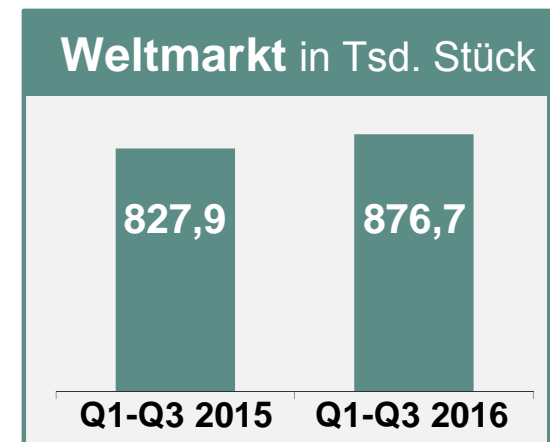
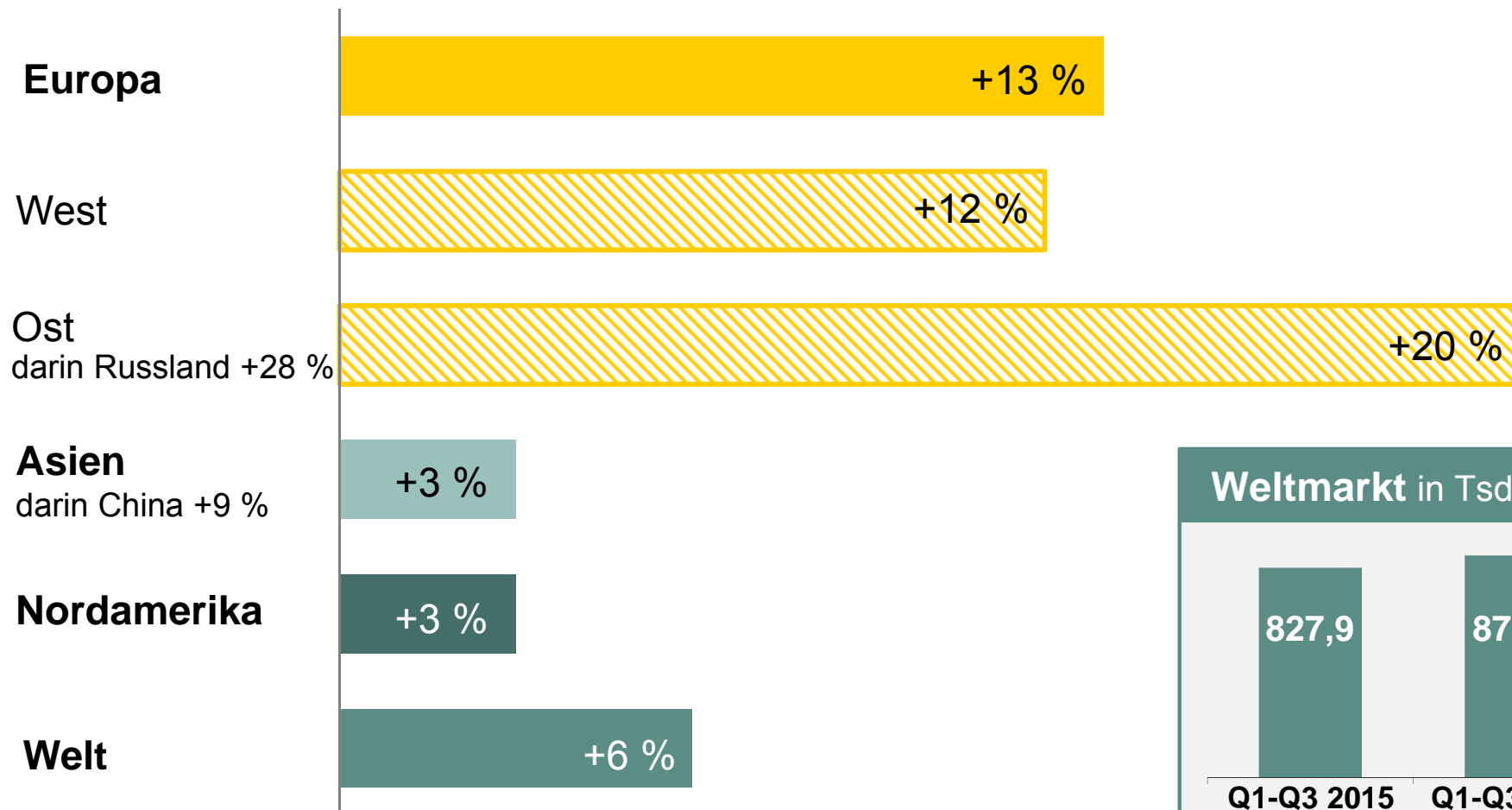


Highlights Jungheinrich Q1-Q3 2016

- Vorstand bekräftigt Prognose
- Auftragseingang, Produktion und Umsatz zweistellig im Plus
- EBIT enthält positiven Einmaleffekt in Höhe von 4,7 Mio. € (Q2 2016), und steigt um 9 % auf 166 Mio. €
- Ergebnis nach Steuern mit 107 Mio. € ebenfalls um 9 % über Vorjahr

Weltmarkt Flurförderzeuge – Januar bis September 2016

Wachstumsraten nach Regionen

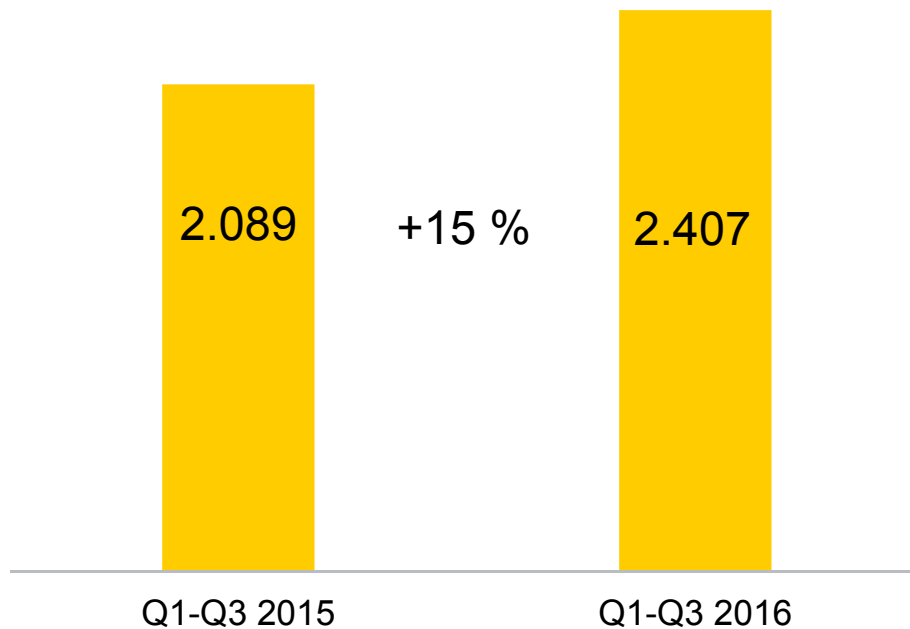


Quelle: WITS, SIMHEM 9/2016, basierend auf Auftragseingang in Stück, Q1-Q3 2016 ggü. Q1-Q3 2015

Auftragseingang

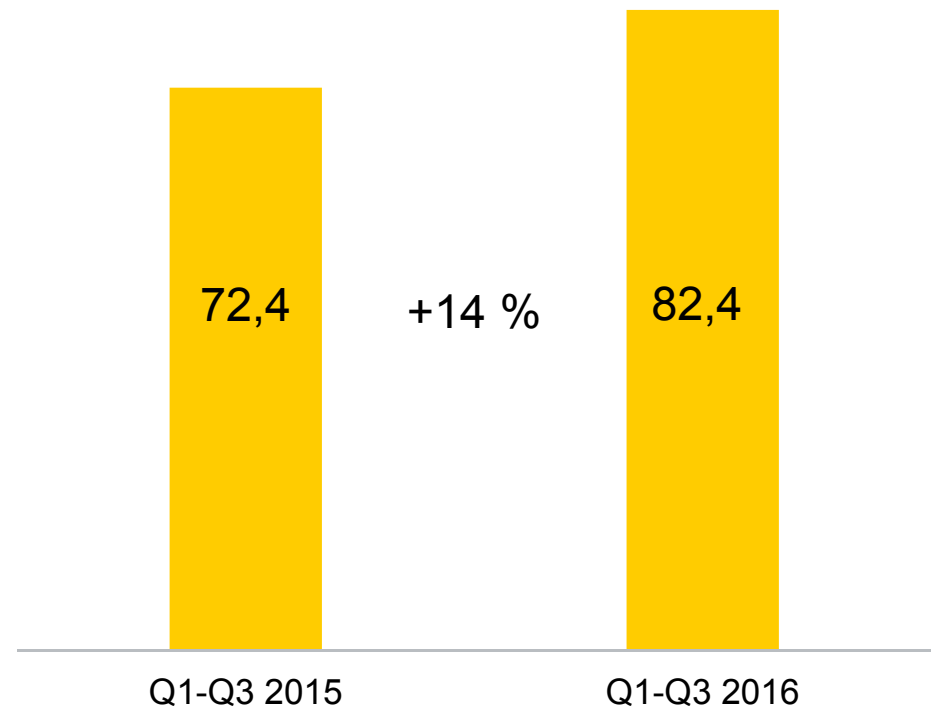
Alle Geschäftsfelder, in Mio. €

- Rund 25 % des Wachstums durch höhere Bestellungen im Logistiksystemgeschäft



Neugeschäft, in Tsd. Stück

- Sehr gute Nachfrage in Europa, dem Kernmarkt für Jungheinrich, treibt Auftrags-eingang



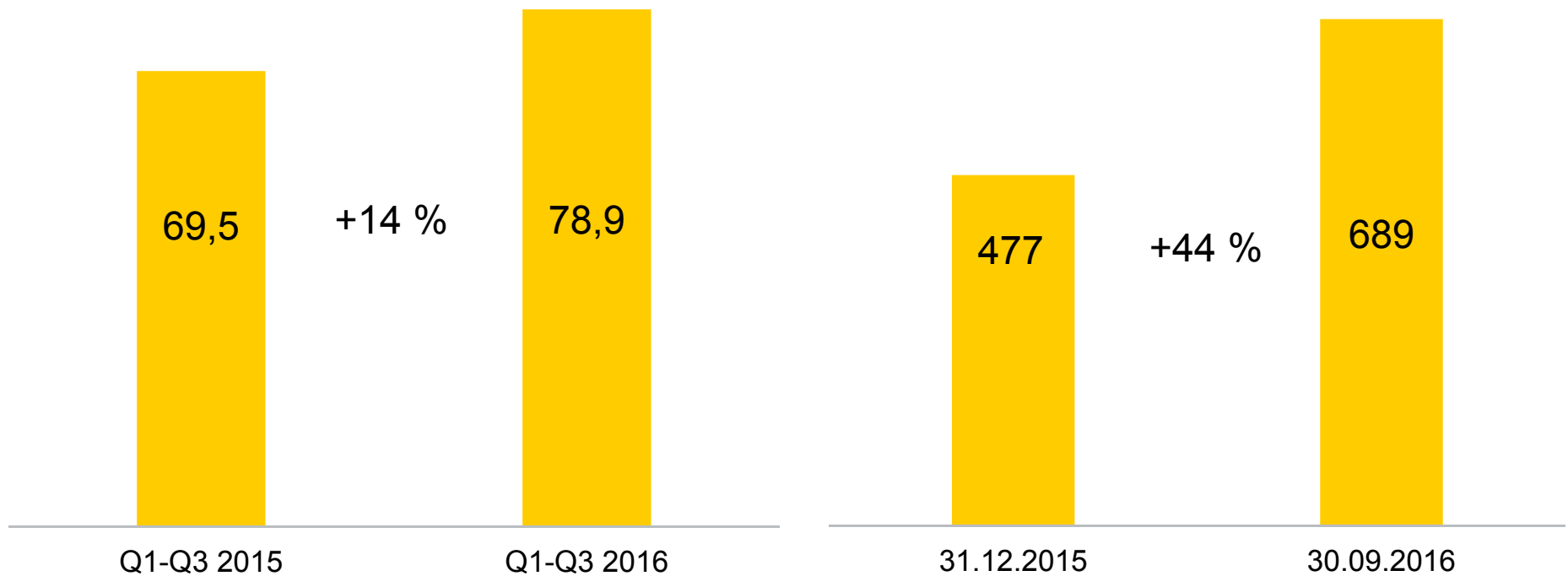
Produktion und Auftragsbestand

Neugeschäft

Produktion, in Tsd. Stück

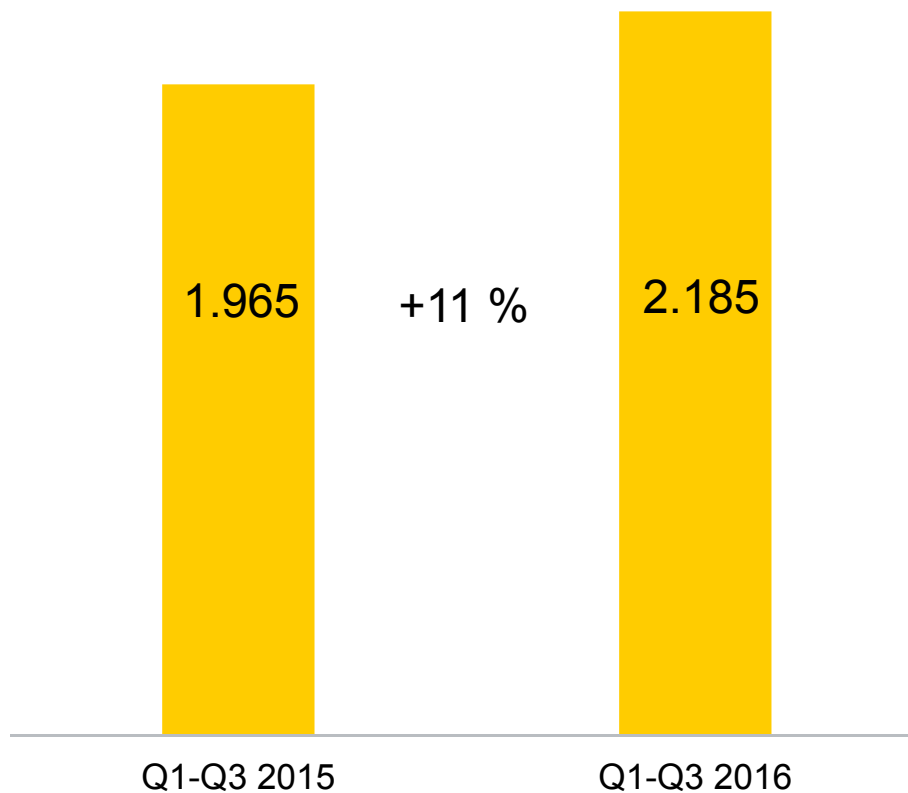
Auftragsbestand, in Mio. €

■ Auftragsreichweite beträgt fünf Monate



Konzernumsatz

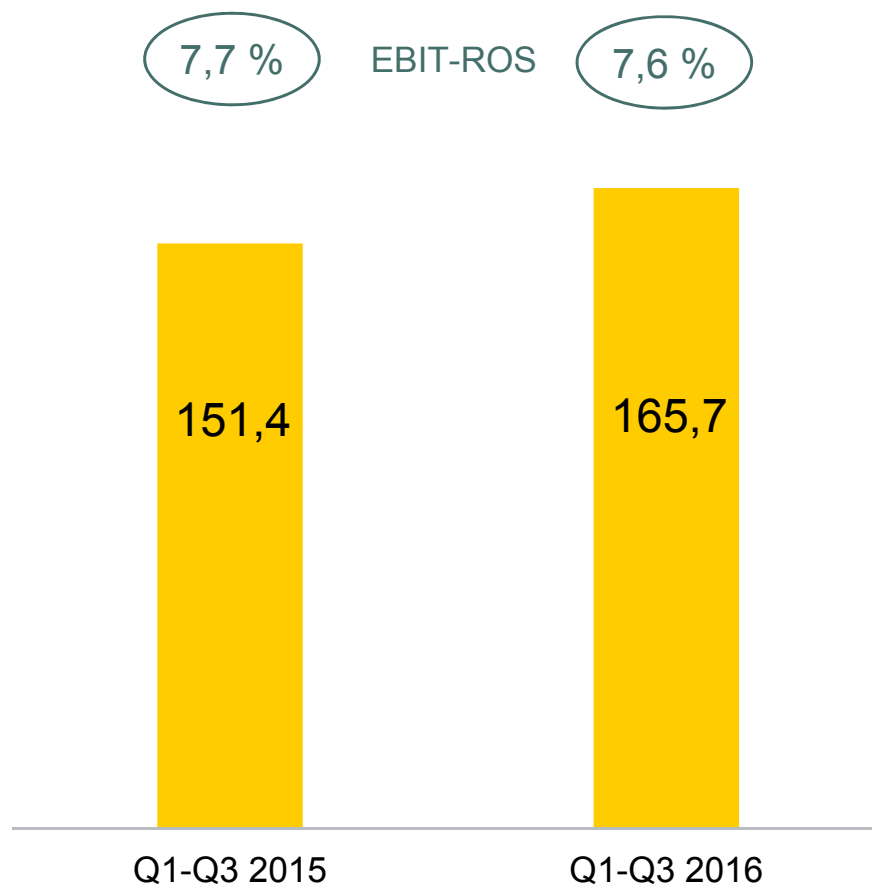
Konzernumsatz, in Mio. €



- Umsatz Neugeschäft +14 %
- Umsatz Miete und Gebrauchsgüter +18 %, fast 40 % des Anstieges resultieren aus Einbringung der Mietgeräte von Jungheinrich China in Joint Venture mit Heli

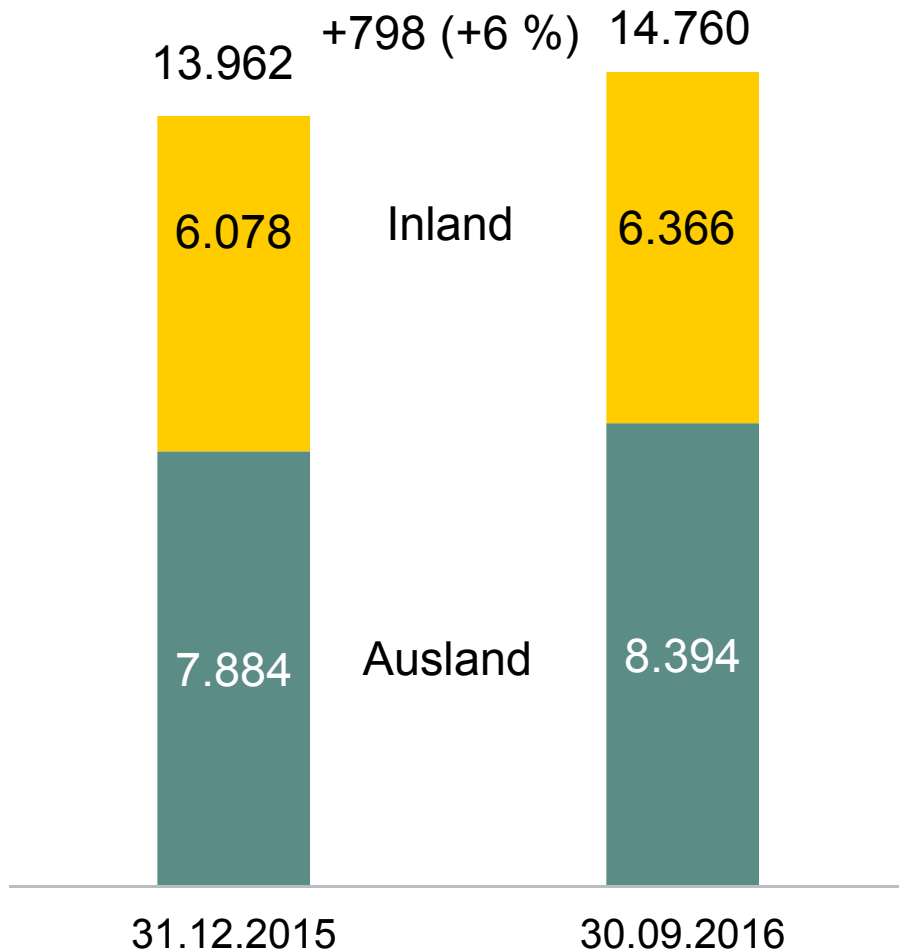
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern

EBIT, in Mio. €



- EBIT enthält positiven Einmaleffekt in Höhe von 4,7 Mio. € aus Endkonsolidierung der Boss Manufacturing Ltd., Großbritannien (Q2 2016)

Mitarbeiter



- Rund 20 % des Mitarbeiteranstieges durch neue Vertriebsgesellschaften in Verbindung mit der Übernahme des jeweiligen Händlergeschäftes (Rumänien und Chile)

in Vollzeitäquivalenten (FTE), einschließlich Auszubildende, ohne Leiharbeitnehmer

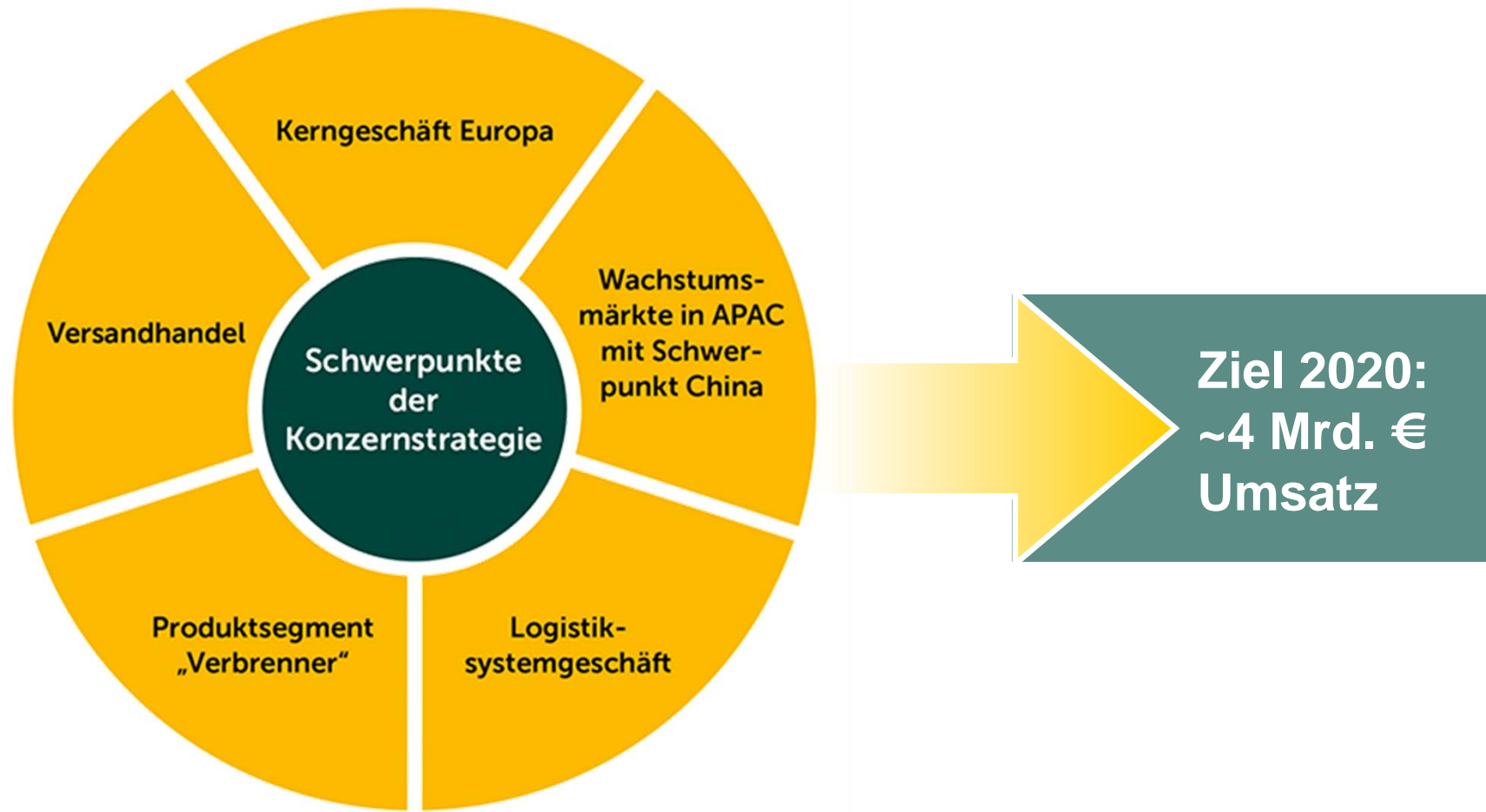
5

Strategie und Ausblick

Jungheinrich ist auf Kurs!



Wachstumsstrategie des Jungheinrich-Konzerns



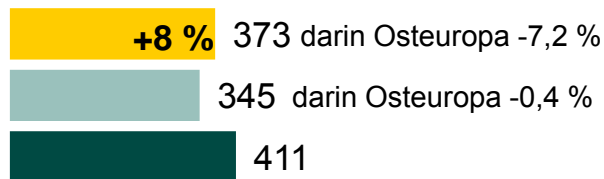
Weltmarkt Flurförderzeuge

Erwartung Marktentwicklung 2016

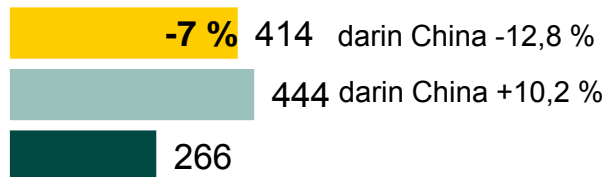
Welt



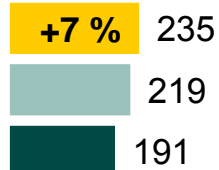
Europa



Asien



Nordamerika



■ 2015 ■ 2014 ■ 2007

Welt:

- Zunahme des Weltmarktvolumens

Europa:

- Entwicklung in West- und Osteuropa deutlich positiv

Asien:

- Gute Marktentwicklung im Produktsegment Lagertechnik
- Leichtes Wachstum für elektromotorische Gegengewichtsstapler
- Bezüglich der inzwischen etwas stabileren Marktentwicklung für Verbrenner bleibt abzuwarten, ob sich diese fortsetzt
- Insgesamt könnte sich ein leichtes Wachstum ergeben

Nordamerika:

- Leicht steigendes Marktvolumen für Lagertechnik und Elektrostapler
- Rückläufige Entwicklung für Verbrenner
- Aufgrund der positiven Entwicklung im Q3 2016 erscheint jetzt ein Wachstum auf Jahressicht möglich

Quelle: WITS, SIMHEM; Weltmarkt Flurförderzeuge basierend auf Auftragseingang in Stück

Jungheinrich-Konzern

Ausblick 2016 bekräftigt



Auftragseingang
3,1 - 3,2 Mrd. €



Konzernumsatz
3,0 - 3,1 Mrd. €



EBIT
228 - 238 Mio. €



EBT
208 - 223 Mio. €

EBIT-ROS
mindestens 7,6 %

EBT-ROS
mindestens 6,9 %



ROCE
15 - 20 %



Investitionen in Sachanlagen
75 - 85 Mio. €



Forschungs- und Entwicklungs-
ausgaben 60 - 65 Mio. €



Dividendenpolitik:
Ausschüttungsquote 25 - 30 %
vom Ergebnis nach Steuern

Disclaimer

Aufgrund nicht vorhersehbarer Entwicklungen kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den hier dargestellten Erwartungen, die sich auf Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung von Jungheinrich stützen, abweichen. Zu den Faktoren, die zu Abweichungen führen könnten, gehören u. a. Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage, Veränderungen im politischen bzw. gesetzlichen Umfeld und innerhalb der Flurförderzeugbranche sowie Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Eine Gewähr für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Präsentation sowie eine daraus abgeleitete Haftung können daher nicht übernommen werden.

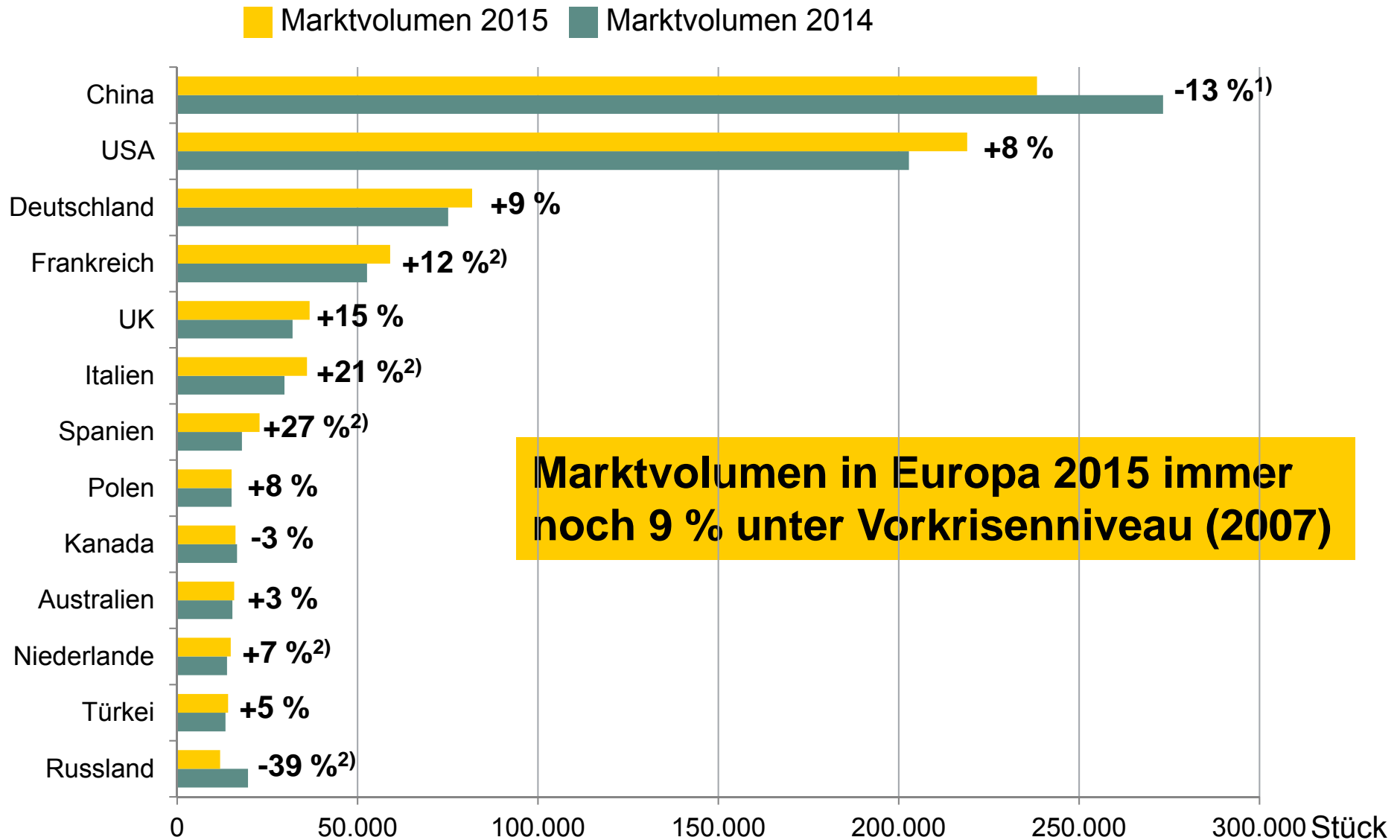


JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.



Anhang

Entwicklung der für Jungheinrich wichtigen Flurförderzeug-Märkte

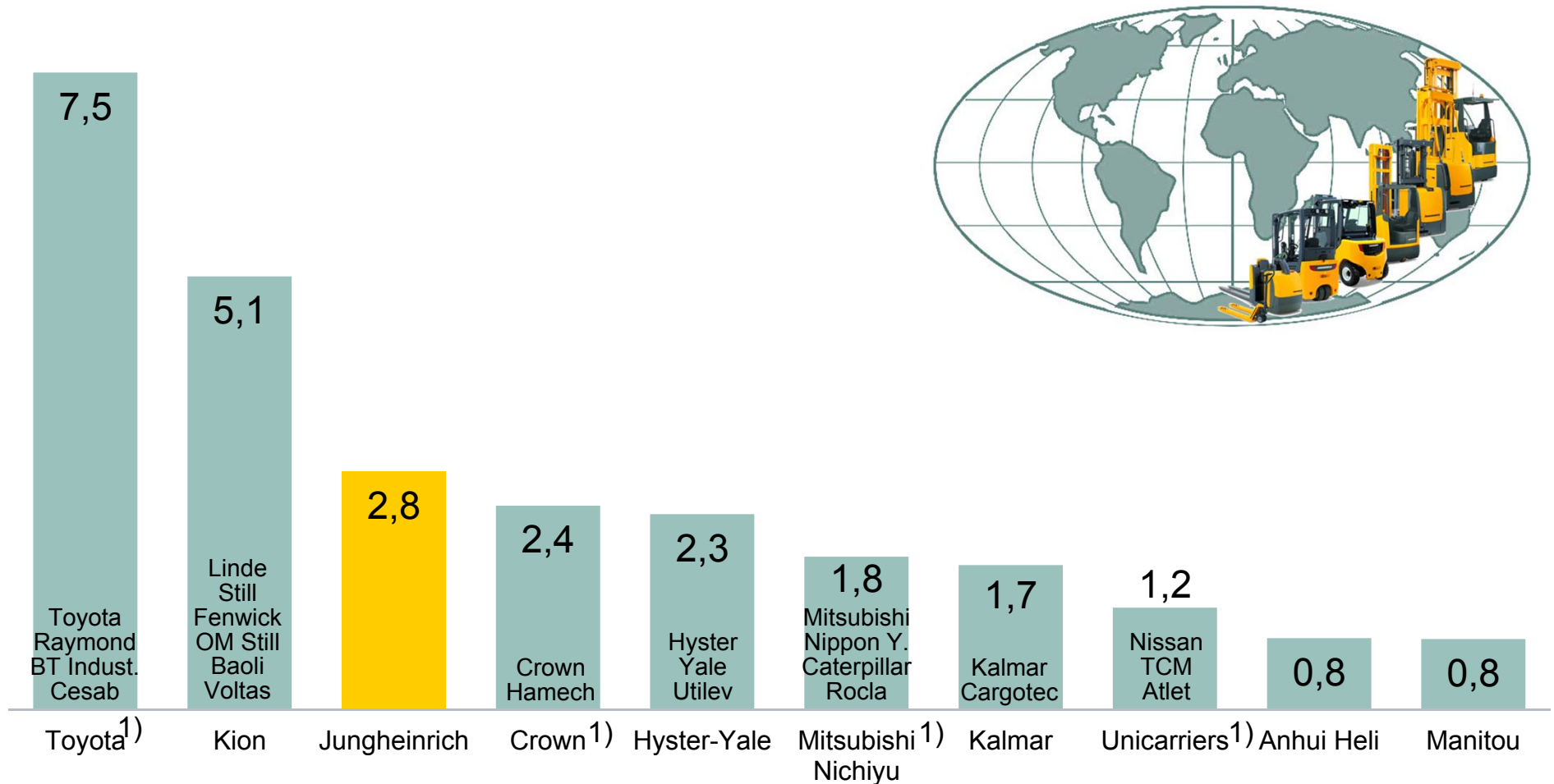


1) ausschließlich wegen Marktrückgang bei Gegengewichtsstaplern (insbesondere Verbrenner), nicht bei Lagertechnik

2) Vorkrisenniveau von 2007 noch nicht erreicht

Weltrangliste der Hersteller von Flurförderzeugen

Umsatz 2015 in Mrd. €



1) Geschäftsjahr April bis März

Quelle: Logistik Journal

Produktionsstandorte im Jungheinrich-Konzern

	Deutschland						Ungarn	China		
	Norderstedt	Lüneburg	Moosburg	Degernpoint	Landsberg	München	Dresden	Gyöngyös	Qingpu	Kunshan
Niederhubwagen					•				•	
Hochhubwagen	•								•	
Elektro-Gegengewichtsstapler			•						•	
Verbrennungsmotorische Gegengewichtsstapler			•							
Schubmaststapler	•								•	
Kommissionierer	•	•		•						
Schlepper		•								
Hochregalstapler				•						
Regalbediengeräte								•		•
Lastaufnahmemittel										•
Kleinserien und Sonderbaufahrzeuge		•				•				
Steuerungen, Batterien und Ladegeräte	•									
Aufarbeitung von Gebrauchtgernäten							•			

Anhang – Jungheinrich Kennzahlen (I)

In Mio. €	2007	2012	2013	2014	2015
Auftragseingang	2.120	2.251	2.357	2.535	2.817
Konzernumsatz	2.001	2.270	2.290	2.498	2.754
- Inland	505	607	613	655	701
- Ausland	1.496	1.663	1.677	1.843	2.053
EBIT	139,5	176,8	172,4	192,7	213,1
EBIT-ROS	7,0 %	7,8 %	7,5 %	7,7 %	7,7 %
Zinspflichtiges Kapital ¹⁾	578	818	920	1.047	1.187
ROCE ²⁾	24,1 %	21,6 %	18,7 %	18,4 %	17,9 %
F&E Ausgaben	41	44	45	50	55
Investitionen ³⁾	52	78	91	84	87

1) Eigenkapital + Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel und Wertpapiere, ab 2012 Eigenkapital + Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel und Wertpapiere + Pensionsrückstellungen und langfristige Personalrückstellungen

2) EBIT / eingesetztes zinspflichtiges Kapital x 100

3) Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben

Anhang – Jungheinrich Kennzahlen (II)

In Mio. €	2007	2012	2013	2014	2015
Eigenkapitalquote (Intralogistik)	39,9 %	42,4 %	47,1 %	46,0 %	47,6 %
Eigenkapitalquote (Konzern)	26,7 %	27,3 %	30,2 %	29,6 %	30,6 %
Nettoverschuldung ¹⁾	40	-183	-154	-132	-75
Steuerquote	41,1 %	28,2 %	28,9 %	28,2 %	30,6 %
Ergebnis nach Steuern	82	112	107	126	138
Mitarbeiter (FTE)	10.178	11.261	11.840	12.549	13.962
- Inland	4.761	5.167	5.356	5.638	6.078
- Ausland	5.417	6.094	6.484	6.911	7.884
Dividende je Vorzugsaktie ²⁾	0,19 €	0,29 €	0,29 €	0,35 €	0,40 €

1) Nettoverschuldung = Finanzverbindlichkeiten - Liquide Mittel und Wertpapiere

2) Werte wegen Aktiensplit (1:3) am 22.06.2016 rückwirkend angepasst

Allgemeine Informationen

Finanzkalender

Bilanzpressekonferenz	22.03.2017
Analystenkonferenz	22.03.2017
Quartalsmitteilung zum 31.03.2017	03.05.2017
Hauptversammlung 2017	16.05.2017
Dividendenzahlung	19.05.2017
Zwischenbericht zum 30.06.2017	08.08.2017
Quartalsmitteilung zum 30.09.2017	07.11.2017

Kontakt

Andrea Bleesen
Leiterin Investor Relations

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert Damm 129 · 22047 Hamburg
Telefon +49 40 6948-3407 · Fax +49 40 6948-753407
andrea.bleesen@jungheinrich.de
www.jungheinrich.de

Gezeichnetes Kapital:
102 Mio. € eingeteilt in:
54 Mio. Stück nennbetragslose Stammaktien
48 Mio. Stück nennbetragslose Vorzugsaktien (gelistet)

Wertpapierkennnummern (Vorzugsaktien): ISIN: DE0006219934 WKN: 621 993	Ticker: Reuters JUNG_p.de Bloomberg JUN3 GR
---	---

Börsenplätze:
Frankfurt und Hamburg sowie
alle anderen deutschen Börsen

Segment:	Prime Standard
Branche:	Industrie
Börsenindex:	MDAX